

1977

Drucksache Nr. 3

Ergänzungsbogen zur EG-  
Arbeitskräftestichprobe April 1977

Wohnung und Tätigkeit  
vor einem Jahr (Ende April 1976)

Nur für Haushalte und einzelne  
Personen, die im Mai 1976 noch nicht  
befragt wurden:  
" NEUZUGÄNGE 1977 "



## 1. Allgemeine Erläuterungen

### 1.1 Zweck der Befragung

Im Rahmen der EWG - Arbeitskräftestichprobe 1977 soll für alle Personen, die im Mikrozensus 1977 erstmals befragt werden (insbesondere echte Zugänge), die Wohnung und Erwerbsbeteiligung vor einem Jahr (Ende April 1976) ermittelt werden.

Dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) dienen die Angaben zum Vergleich der Veränderungen innerhalb eines Jahres (Mai 1976 - April 1977) zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften (EG).

1.2 Personenkreis

Der "Ergänzungsbogen" richtet sich an alle Personen - einzelne Personen eines Haushalts oder einer Anstalt bzw. alle Personen eines Haushalts -, die im Mai 1976 noch nicht im Mikrozensus befragt wurden: Insbesondere an Neuzugänge 1977, d.h. Personen, die nach dem Stichtag der Erhebung 1976 ( Mai ) im Auswahlbezirk zugezogen sind (als Nachfolgehaushalt oder in neu erbaute Wohnungen sowie bei Anstaltsunterbringung) sowie an Personen und Haushalte, die aus anderen Gründen (Verweigerung, vorübergehende Abwesenheit etc.) 1976 nicht befragt werden konnten, obwohl sie bereits im Auswahlbezirk wohnten.

Ist in einem Haushalt ein Kind nach dem Erhebungstichtag 1976 ( Mai ) geboren und handelt es sich dabei um den einzigen Neuzugang in diesem Haushalt, so ist kein Ergänzungsbogen anzulegen.

### 1.3 Aufbau des Erhebungsbogens und Beispiele

Der Bogen ist in 5 Abschnitte gegliedert:

1. Ordnungsangaben und Angaben zur Person
2. Wohnort im Mai 1976
3. Erwerbsbeteiligung, Schulbesuch Ende Mai 1976
4. Erwerbstätigkeit im Mai 1976
5. Unterhalt im Mai 1976

Auf den folgenden Seiten werden an Hand von zwei Beispielen die Art der Ausfüllung des Ergänzungsbogens für den Fall des Zugangs einer einzelnen Person im Haushalt (Beispiel II) sowie für den Fall des Zugangs eines ganzen Haushalts (Beispiel I) dargestellt. Verfahren Sie bitte bei Ihrer Arbeit im Zählbezirk in gleicher Weise.



Beispiel II

Neuzugang einer Person (Ifd. Nr. 03) des Haushaltes (z.B. der im April 1976 in München erwerbstätige Sohn ist nach Aufnahme einer Erwerbstätigkeit in Hessen (ab 1. März 1977) in den elterlichen Haushalt zurückkehrt; **Ergänzungsbogen zur EG-Arbeitskräfteforschung 1977** vgl. Kennzeichnung "berufliche Gründe (Zugang)" **Drucksache Nr. 3 Wohnung und Tätigkeit vor einem Jahr (Ende April 1976)**

3	0161	22116	521478
1	2	3	4
	5	8	9

Rechtsgrundlage:  
**VERORDNUNG (EWG) Nr. 2877/76 DES RATES**  
 vom 23. November 1976

zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte

\* "leer" möglich (falls nicht zutreffend)!

Nur für Haushalte und einzelne Personen, die im März 1976 noch nicht befragt wurden; Drucksache Nr. 37, Absende-Verfahren (s. u. S. 19)

(Nur Auswahlliste 1 u. 3/9)

Angaben zur Person		Wohnort		Erwerbsbeteiligung, Schulbesuch										Erwerbstätigkeit		Unterhalt		Wohn- und Erwerbsstätten im Land zum Auswahllisten						
Familienname, Vorname	I/d. Nr. der Person im Haushalt	Geburtsjahr	Wohnort (Gemeinde) im April 1976	Land des Monitors 1976	Waren Sie Ende April 1976 ...										Tag, an dem Sie erwerbstätig wurden	Tag, an dem Sie erwerbstätig waren	Wohnort im April 1976	Geschäftszweig (Branchen) im April 1976	Wohnort im April 1976	Geschäftszweig (Branchen) im April 1976				
					erwerbstätig	erwerbslos	in Ausbildung							in Ausbildung	in Ausbildung	in Ausbildung	in Ausbildung							
Keil, Max	<del>01</del>	14	a	19	20	21	22	23	24	25	26	27		b	28	29	30	31	32	33	34	35		
" Frieda	<del>02</del>																							
" Paul	03	1	München	01	1																			
	04																							
	05																							
Frage Nr. → 14 15 16 17 18 Ist Person (Zugang) auf den dies bogen 1977 für über- nehmen (1) in Mehrpersonen-Haushalten nur eine einzelne Person 1977 auszuwählen. Bei den übrigen auszuwählen die für die durch- zusetzen.		Deutschland 01 Ausland siehe Schlüssel 17/18 der Drucksache Nr. 3 (siehe Liste)		Erwerbstätigkeit: 1. Erwerbstätig, 2. Arbeitslos, 3. in Ausbildung, 4. in Ausbildung, 5. in Ausbildung, 6. in Ausbildung, 7. in Ausbildung, 8. in Ausbildung, 9. in Ausbildung, 10. in Ausbildung, 11. in Ausbildung, 12. in Ausbildung, 13. in Ausbildung, 14. in Ausbildung, 15. in Ausbildung, 16. in Ausbildung, 17. in Ausbildung, 18. in Ausbildung, 19. in Ausbildung, 20. in Ausbildung, 21. in Ausbildung, 22. in Ausbildung, 23. in Ausbildung, 24. in Ausbildung, 25. in Ausbildung, 26. in Ausbildung, 27. in Ausbildung, 28. in Ausbildung, 29. in Ausbildung, 30. in Ausbildung, 31. in Ausbildung, 32. in Ausbildung, 33. in Ausbildung, 34. in Ausbildung, 35. in Ausbildung.										Unterhalt: 1. Erwerbstätig, 2. Arbeitslos, 3. in Ausbildung, 4. in Ausbildung, 5. in Ausbildung, 6. in Ausbildung, 7. in Ausbildung, 8. in Ausbildung, 9. in Ausbildung, 10. in Ausbildung, 11. in Ausbildung, 12. in Ausbildung, 13. in Ausbildung, 14. in Ausbildung, 15. in Ausbildung, 16. in Ausbildung, 17. in Ausbildung, 18. in Ausbildung, 19. in Ausbildung, 20. in Ausbildung, 21. in Ausbildung, 22. in Ausbildung, 23. in Ausbildung, 24. in Ausbildung, 25. in Ausbildung, 26. in Ausbildung, 27. in Ausbildung, 28. in Ausbildung, 29. in Ausbildung, 30. in Ausbildung, 31. in Ausbildung, 32. in Ausbildung, 33. in Ausbildung, 34. in Ausbildung, 35. in Ausbildung.		Wohn- und Erwerbsstätten im Land zum Auswahllisten: 1. Erwerbstätig, 2. Arbeitslos, 3. in Ausbildung, 4. in Ausbildung, 5. in Ausbildung, 6. in Ausbildung, 7. in Ausbildung, 8. in Ausbildung, 9. in Ausbildung, 10. in Ausbildung, 11. in Ausbildung, 12. in Ausbildung, 13. in Ausbildung, 14. in Ausbildung, 15. in Ausbildung, 16. in Ausbildung, 17. in Ausbildung, 18. in Ausbildung, 19. in Ausbildung, 20. in Ausbildung, 21. in Ausbildung, 22. in Ausbildung, 23. in Ausbildung, 24. in Ausbildung, 25. in Ausbildung, 26. in Ausbildung, 27. in Ausbildung, 28. in Ausbildung, 29. in Ausbildung, 30. in Ausbildung, 31. in Ausbildung, 32. in Ausbildung, 33. in Ausbildung, 34. in Ausbildung, 35. in Ausbildung.								

## 2. Erläuterungen zu den Fragen

### 2.1 Ordnungsangaben und Angaben zur Person

Die Ordnungsangaben: Land, Regierungsbezirk (Vz), Auswahlbezirks-Nr. und Mz-Bogen-Nr. übernehmen Sie bitte von der Vorderseite der Erhebungsliste des Mikrozensus 1977.

Die Angaben zur Person: Familienname, Vorname, lfd. Nr. der Person (auf die vorgedruckte Reihenfolge achten!), Geschlecht und Geburtsjahr übertragen Sie aus den Spalten 7/8, 9 und 11/12 der Mz-Erhebungsliste 1977 (Innenseite) in die Spalten 14/15 (bereits vorgedruckt), 16, 17/18 des Ergänzungsbogens.

Beachten Sie bitte folgendes genau:

1. In allen Haushalten, in denen alle Personen bereits 1976 befragt worden waren (vgl. hierzu Haushaltsmantelbogen 1976, Abschnitt III), ist kein Ergänzungsbogen anzulegen.
2. In allen Haushalten, in denen nur eine Person (allgemein: nicht alle) 1977 (genau: nach dem Stichtag Mai 1976) zugegangen ist, ist nur für diese Person die entsprechende Zeile im Ergänzungsbogen auszufüllen.

Für die übrigen Personen dieses Haushalts sind lediglich Name und Vorname einzutragen. Die "lfd. Nr. der Person im Haushalt" ist für die bereits Befragten durchzustreichen (vgl. Beispiel II).

3. Bei 6 (11) und mehr Personen in einem Haushalt, der 1977 ganz zugegangen ist, ist ein zweiter (dritter usw.) Bogen anzulegen. Die vorgedruckte "lfd. Nr. der Person im Haushalt" ist entsprechend der Vergabe in der Mz-Erhebungsliste auf dem zweiten (dritten) Bogen abzuändern.
4. Für alle bereits 1976 befragten Anstaltspersonen (ohne Privathaushalte im Anstaltsbereich) kann - nach Anweisung des Statistischen Landesamtes - auf das Anlegen der "Leerzeilen" für bereits 1976 befragte Anstaltspersonen verzichtet werden. Nach dieser Regelung stehen die 1977 neu zugegangenen Anstaltspersonen mit ihren jeweiligen "lfd. Nrn." der Person im Haushalt" (entsprechend der Vergabe in der Mz-Erhebungsliste 1977) unmittelbar hintereinander. Dies entspricht ohnehin der Anordnung in der Mz-Erhebungsliste 1977, in der Zugänge 1977 stets mit höheren "lfd. Nrn." als bereits 1976 befragte Personen einzutragen waren.

**a**

Wohnort

Wohnort (Gemeinde) im  
April 1976?

Klartext eintragen!

Geben Sie bitte den Wohnort, d.h. die Gemeinde oder Stadt, in der die zugewandene Person im April 1976 noch wohnte, exakt an. Bei vermut-

lich häufiger vorkommenden Ortsnamen sollte eine eindeutige Zusatzangabe (Kreis, Regierungsbezirk, an welchem Fluß gelegen etc.) gemacht werden: z.B. Erbach "im Rheingau". Bei Wohnorten im Ausland erübrigt sich ein erklärender Zusatz, da die Angabe des Landes (Frage 19/20) entsprechende Hinweise gibt.

Beachten Sie: In Zweifelsfällen gilt als Stichtag der 5. Mai 1976

**19/20**

Land des Wohnortes  
im April 1976 ?  
Deutschland (BRD) 01  
Ausland s. Schlüssel

Der Schlüssel zur Signierung des Landes, in dem die zugewandene Person im April 1976 wohnte, ist auf der Vorderseite der Mz-Erhebungsliste 1977 (links oben) abgedruckt. Er

entspricht dem Staatsangehörigkeitsschlüssel des Grundbogens (vgl. Frage 17/18).

Personen, die vor einem Jahre (April 1976) noch in der DDR (einschl. Ostberlin) wohnten, erhalten die Schlüsselziffern "40" (übrige) - nicht "01".

Die Fragen 21 bis 27 des Ergänzungsbogens (für den Zeitpunkt "Ende April 1976") entsprechen den Fragen "Erwerbsbeteiligung, Schulbesuch" in der Erhebungsliste des Mikrozensus 1977 (für den Stichtag 27. April 1977). Die Erläuterungen zu den entsprechenden Fragen im Grundbogen gelten daher grundsätzlich auch für die vergleichbaren Fragen im Ergänzungsbogen. Achten Sie jedoch stets darauf, daß sich alle Fragen des Ergänzungsbogens auf den Zeitpunkt Ende April 1976 (vor 1 Jahr) beziehen.

Vgl. Erläuterungen zu Frage 22 der Mz-Erhebungsliste 1977.

**21**  
In der Berichtswoche erwerbs- oder berufstätig, hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb?

Vgl. Erläuterungen zu Frage 24 der Mz-Erhebungsliste 1977.

**22**  
Wer ist arbeitslos und wer von den Arbeitslosen erhält Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe?  
(Angabe einer Erwerbstätigkeit in Frage 25 schließt Arbeitslosigkeit nicht aus)

Vgl. Erläuterungen zu Frage 25 der Mz-Erhebungsliste 1977.

**23**  
Wer sucht eine Beschäftigung oder strebt einen Arbeitsplatzwechsel an durch:

Vgl. Erläuterungen zu Frage 29 der Mz-Erhebungsliste 1977.

**24**  
Wenn arbeitslos bzw. nicht erwerbstätig und arbeitsuchend oder wenn von Erwerbstätigen ein Arbeitsplatzwechsel angestrebt wird:  
Seit wann wird eine (andere) Tätigkeit gesucht?

Vgl. Erläuterungen zu Frage 30 der Mz-Erhebungsliste 1977.

**25**  
Wenn arbeitslos bzw. nicht erwerbstätig und arbeitsuchend :  
Wann wurde die frühere letzte Erwerbstätigkeit beendet?

Vgl. Erläuterungen zu Frage 33 der Mz-Erhebungsliste 1977.

**26**  
Wer ist:  
Hausfrau 1  
Zeit-/Berufssoldat 2  
Wehrpflichtiger 3

Vgl. Erläuterungen zu Frage 34 der Mz-Erhebungsliste 1977.

**27**  
Schüler/Student  
in ....

Abweichend von der Regelung im Grundbogen wird in Frage 27 des Ergänzungsbogens nicht danach gefragt, ob ein Kind im April 1976 im Kindergarten war, d.h. Schlüsselziffer "1" kommt nicht vor.

## 2.4 Erwerbstätigkeit

Die Fragen b, 28 und 29/30 des Ergänzungsbogens (für den Zeitpunkt "Ende April 1976") entsprechen den Fragen c, 43 und 44/45 der Mz-Erhebungsliste 1977 (für den Stichtag 27. April 1977). Die zu diesen Fragen des Grundbogens gemachten Erläuterungen gelten daher - entsprechend übertragen auf den Zeitpunkt "Ende April 1976" - auch für die vorgenannten Fragen des Ergänzungsbogens.

Abweichend von der Regelung im Grundbogen sind jedoch für Arbeitssuchende ohne Tätigkeit Ende April 1976 Angaben über die letzte Tätigkeit (vor April 1976) nicht einzutragen.

Vgl. Erläuterungen zu Frage c  
der Mz-Erhebungsliste 1977.

**b**  
Geschäftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma, des Arbeitgebers usw.

Vgl. Erläuterungen zu Frage 43  
der Mz-Erhebungsliste 1977.

**28**  
Wird Tätigkeit ausgeübt  
als: . . . .

Vgl. Erläuterungen zu Frage 44/45  
der Mz-Erhebungsliste 1977.

**29/30**  
Im Mai 1976  
normalerweise geleistete  
Arbeitszeit je Woche  
(in Stunden)

## 2.5 Unterhalt

Vgl. Erläuterungen zur  
Frage 52 der Mz-Erhebungsliste 1977.

**31**  
Woraus wurden im April 1976 überwiegend die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen?